Erklärung der Abkürzungen.

1. Orden und Ehrenzeichen:

AABR[2]. Herzoglich Anhaltischer Hausorden Albrechts des Bären, Ritterkreuz 2. Klasse.

AC[2]. Königlich Sächsischer Albrechtsorden, Komthurkreuz 2. Klasse.

AR[1. 2]. „ „ „ , Ritterkreuz 1., 2. Klasse.

(Der Albrechtsorden, gestiftet am 31. Dezember 1850, hatte bis 2. Februar 1876 nur ein Ritterkreuz).

AEZ. Allgemeines Ehrenzeichen.

DA[1. 2. 3]. Dienstauszeichnung 1., 2., 3. Klasse.

EK[1. 2]. Eisernes Kreuz 1., 2. Klasse.

GHM. Die zum Militär-St.-Heinrichsorden gehörige goldene Militär-Verdienst-Medaille.

KDM f. C. Kriegsdenkmünze für Kombattanten.

LDA[1. 2]. Landwehrdienstauszeichnung 1., 2. Klasse.

PRA[3. 4]. Königlich Preussischer Roter Adlerorden 3., 4. Klasse.

RA[2. 3]. Kaiserlich Russischer St. Annenorden 2., 3. Klasse.

RStG. „ „ Stanislausorden, Grosskreuz.

RSt[2. 3]. „ „ „ 2., 3. Klasse.

SEHR[1]. Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden, Ritterkreuz 1. Klasse.

VC[2]. Königlich Sächsischer Verdienstorden, Komthurkreuz 2. Klasse.

VR[1]. „ „ „ , Ritterkreuz 1. Klasse.

(Gestiftet am 7. Juni 1815 als Civilverdienstorden, am 24. September 1849 zum allgemeinen Verdienstorden erhoben, hatte bis 31. Januar 1876 nur ein Ritterkreuz).

2. Andere Abkürzungen:

A. D. Allerhöchstes Dekret.

Jbb. Jahresberichte der Gymnasien u. s. w.

Jahrbb. Jahrbücher.

K. M. Königlich Sächsisches Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

M.-V. Verordnung des Königlich Sächsischen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

V. Verordnung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf